

GEMEINDEBRIEF HERZ-JESU DUISBURG-NEUMÜHL

MONATSJOURNAL JUNI 2026

-
- Sa 30.05. **Mariensamstag**
12:00 Uhr Taufe Leon Führer (PT)
13:00 Uhr Erwachsenentaufe Aurelia-Felicitas Karaaslan
16:00 Uhr Erwachsenentaufe Elif Karaaslan
18:15 Uhr VAM (I. bes. Meinung mit der Bitte um Gesundheit u. Gottes Segen f. Anja u. Alois u. f. d. † Ehemann Christian Kubanski im 11. Monat nach dem Tod u. f. d. † Leschek Sugier u. a. †† d. Fam. Ciupinski, Fuhr, Kaleja, Lasonczyk, Starowicz u. Sugier u. i. bes. Meinung mit der Bitte um Gesundheit u. Gottes Segen f. Uwe) (PT)
- So 31.05. **Dreifaltigkeitssonntag**
11:00 Uhr Hochamt (f. d. † Wilhelm Lettgen u. f. d. † Christel Oberborbeck u. a. †† d. Fam. Pohl u. Winter u. f. d. †† Eltern Maratha u. Wilhelm Strachotta u. d. † Tochter Elfriede u. f. d. † Heinrich Konietzny u. 3. JA f. d. † Heinz Bassier) (PT)
12:00 Uhr Fahrzeugsegnung (PT)
-
- Die Kollekte ist für die Gemeinden bestimmt.*
- Mo 01.06. **Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer**
09:15 Uhr Hl. Messe entfällt
- Di 02.06. **Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom**
09:15 Uhr Hl. Messe (PT)
13:00 Uhr Trauerfeier f.d. † Ursula Rathay i. d. Friedhofskapelle d. Ev. Friedhof Duisburg-Marxloh, Beisetzung anschl. (PT)
- Mi 03.06. **Hl. Karl Lwanga u. Gefährten, Märtyrer in Uganda**
08:30 Uhr Schulgottesdienst Bergmannschule (alle Klassen ohne Jg. 3) (PT)
15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenstift HEWAG (PT)
16:00 Uhr Hl. Messe i. d. Seniorenresidenz BELIA (PT)
- Do 04.06. **Hochfest des Leibes u. Blutes Christi – (Fronleichnam)**
09:30 Uhr Familiengottesdienst i. Kindergarten Herz Jesu, anschl. Prozession (PT) (f. d. Leb. u. †† d. Fam. Lettgen)
- Fr 05.06. **Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)**
10:00 Uhr Hl. Messe im DRK Neumühl (PT)
17:00 Uhr Hl. Messe (PT)
-
- Sa 06.06. **Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)**
12:00 Uhr Taufe Levi Hinrichsen (PT)
12:30 Uhr Taufe Sophie Elisabeth Recker (PT)
18:15 Uhr VAM (f. d. † Barbara Miensak u. i. bes. Meinung mit d. Bitte um Gesundheit u. Gottes Segen f. Uwe) (PT)
- So 07.06. **10. Sonntag im Jahreskreis**
11:00 Uhr Hochamt (PT)
12:00 Uhr Erwachsenentaufe Yara Abdalwahat

Die Kollekte ist für die Gemeinden, die Türkollekte für den Kirchbauverein bestimmt

Evangelium: Johannes 3, 16-18



Ildiko Zavrakidis

» Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. «

Manchmal beginnt ein neues Leben mit einer kleinen Flamme.

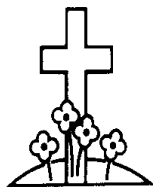


Karin wurde in die katholische Kirche aufgenommen. Ein stiller, aber unglaublich bewegender Moment. Mit ihrer brennenden Kerze in den Händen hat sie gezeigt: Der Glaube ist kein alter Weg von gestern, sondern Hoffnung, Licht und Vertrauen für heute. Pater Tobias sagt: "Mich berührt es jedes Mal neu, wenn ein Mensch bewusst sagt: Ich möchte mit Gott meinen Weg gehen. Gerade in einer Zeit voller Unsicherheit, Hektik und Fragen ist dieser Schritt etwas Besonderes. Denn wer glaubt, trägt nicht plötzlich keine Sorgen mehr. Aber man geht seinen Weg nicht mehr allein. *Liebe Karin, ich wünsche dir von Herzen, dass der Glaube dir Kraft schenkt, dich trägt und dein Herz immer wieder mit Hoffnung erfüllt. Herr, lass dein Licht im Herzen von Karin leuchten. Begleite sie auf allen Wegen und schenke ihr Frieden, Vertrauen und Freude im Glauben. Amen. (Pater Tobias)*

Beerdigungen Mai 2026

Willi Schäfer 12.05.

Edeltraud Gowitzke 15.05.



Taufen Mai 2026

Viktor Goloschuk 02.05.

Sophia Matkovic 02.05.

Timon Markovic 02.05.

Esther Markovic 02.05.

Maliya Linnea Hering 09.05.

Malia Kuntze 16.05.

Elaya Kuntze 16.05.

Antonia Münch 24.05.

Emilia Backhaus 25.05.

Leon Führer 30.05.



Erwachsenentaufen:

Aurelia-Felicitas Karaaslan 30.05.

Elif Karaaslan 30.05.

Gottes Segen, liebe Antonia Marina



*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dich
zu beschützen, wohin du auch gehst*

Taufe von Viktor Goloschuk



Gottes Segen für die Zukunft.

Taufe von Emilia Backhaus



GOTTES SEGEN

Taufe von Malia und Elaya

Malia und Elaya wurden durch die Taufe in die große Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen. Ein bewegender Moment für ihre Familien, Paten und alle, die diesen besonderen Augenblick miterleben durften. Malia bekam die Worte aus Psalm 91 mit auf ihren Lebensweg: „Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.“ Und Elaya hörte die tröstende Zusage aus dem Buch Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.“ Wie schön zu wissen: Kein Mensch geht allein durchs Leben. Gottes Liebe begleitet uns vom ersten Atemzug an. Mögen Malia und Elaya immer Menschen an ihrer Seite haben, die ihnen Liebe schenken, Hoffnung geben und den Glauben vorleben.



*Herzlich willkommen in unserer Gemeinde,
liebe Malia und liebe Elaya*

Ein starkes Ja zum Glauben



Es war ein besonderer und bewegender Tag in unserer Herz-Jesu-Kirche Neumühl. Sebastian Radoch hat zunächst am feierlichen Hochamt zum Muttertag teilgenommen. Anschließend wurde er in die katholische Kirche aufgenommen und empfing die Sakramente der Firmung und der Heiligen Kommunion. Solche Momente gehen tief ins Herz. Denn hinter diesem Schritt steckt mehr als eine Entscheidung. Dahinter stehen Fragen, Erfahrungen, Gespräche, Hoffnung und die Sehnsucht nach einem Glauben, der trägt. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen Kirche kritisch sehen oder dem Glauben fernbleiben, macht es Mut, wenn ein Mensch bewusst sagt: "Ich möchte meinen Weg mit Jesus Christus gehen." Lieber Sebastian, möge Gott dich auf

deinem weiteren Lebensweg begleiten, stärken und dir immer wieder Menschenschenken, die deinen Glauben mittragen. Und vielleicht erinnert uns dieser Tag alle neu daran: Glaube kann Hoffnung schenken, Menschen verändern und dem Leben Tiefe geben.

Manchmal gibt es Momente, die still beginnen und doch ein ganzes Leben verändern.

So ein Moment war die Taufe von Esther und Timon. Zwei Kinder, zwei Geschwister - 10 und 8 Jahre alt - die "Ja" gesagt haben zu einem Weg, der größer ist als alles, was man sehen kann. Ein Ja zu Gott. Ein Ja zum Leben im Glauben. Als das Wasser über ihre Stirn floss, war es mehr als ein Zeichen. Es war wie ein neues Kapitel. Wie ein leiser Neubeginn, der sagt: Du bist geliebt. Du bist gewollt. Du gehörst dazu. Und dann Esther...Sie hat an diesem Tag noch einen weiteren Schritt gewagt. Zum ersten Mal durfte sie Jesus in der Heiligen Kommunion empfangen. Nicht nur hören, nicht nur glauben, sondern ganz nah bei ihm sein.



Dieser Moment...oft kann man ihn kaum in Worte fassen. Da ist etwas im Herzen, das plötzlich ruhig wird. Etwas, das trägt. Etwas, das bleibt. Vielleicht haben Esther und Timon



noch nicht für alles Worte. Aber sie haben etwas viel Größeres bekommen: Eine Verbindung, die sie durch ihr ganzes Leben begleiten wird. Und genau das ist das Schöne: Glaube wächst. Schritt für Schritt. Manchmal leise. Manchmal voller Freude. Manchmal auch durch Fragen. Aber Gott geht mit. Heute haben zwei Kinder diesen Weg begonnen. Nicht perfekt. Nicht fertig. Aber mutig. Offen. Echt. Und vielleicht ist genau das die Einladung an uns alle: uns wieder neu berühren zu lassen...uns zu erinnern, wo unser eigener Weg mit Gott begonnen hat...und ihn weiterzugehen, mit Vertrauen. Liebe Esther, lieber Timon: Euer Weg hat begonnen. Und ihr geht ihn nie allein. Gottes Segen für eure Zukunft.

Nicht Mathe stand auf dem Stundenplan... sondern Chili con Carne!



Es war wieder so ein Tag, da merkt man sofort: Hier passiert etwas Gutes und es schmeckt auch noch richtig gut! In unserer Vital-Kinderlernküche hat Koch Jamil Maamo heute den Kochlöffel geschwungen und die Kinder gleich mit. Auf dem Speiseplan: Chili con Carne... und ich sag's euch: Der Duft allein hätte schon für Applaus gereicht! Ich habe die Kinder natürlich direkt befragt, ganz offiziell,

versteht sich: "Wie war's?" Antwort: "Mega!" "Macht Kochen Spaß?" Antwort: "Ja!!!" "Kocht ihr das auch zu Hause nach?" Antwort: "Morgen mit Mama!"

Da wusste ich: Mission erfüllt. Und als ob das noch nicht genug wäre, wurde zum Abschluss auch noch gebacken. Also erst Herzhaftes für den Hunger – und dann Süßes für die Seele. Genau meine Art von Pädagogik! Was mich besonders freut: Diese Kinder lernen hier nicht nur Rezepte. Sie lernen Selbstvertrauen,

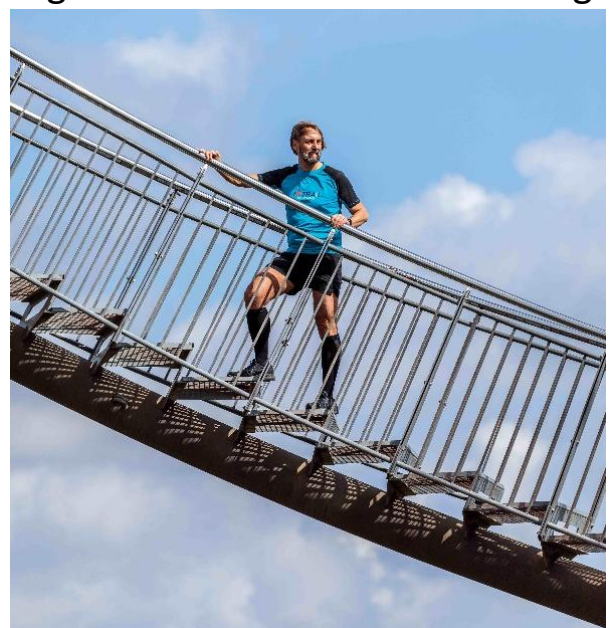


Gemeinschaft und ganz nebenbei etwas fürs Leben. Und wenn sie dann mit leuchtenden Augen sagen: "Ich komme nächste Woche wieder!" - dann ist das der schönste Lohn. Ich schaue ja immer wieder gerne vorbei, einfach, um zu sehen, wie viel Freude hier entsteht. Und ehrlich gesagt: ein bisschen hoffe ich auch, dass noch ein Teller übrig ist...Vital-Kinderlernküche, hier wird nicht nur gekocht, hier wächst Zukunft. Gerne können sich Kinder bei Jamil Maamo für Koch- und Backkurse anmelden.

Der Marathon-Pater läuft einen Spendenmarathon für 89 Kinder der Herz-Jesu-Kita in Duisburg-Neumühl.

Manchmal sind es die einfachen Dinge, die für Kinder etwas ganz Großes bedeuten. Eine Schaukel, Lachen, Gemeinsam spielen, sich getragen fühlen, einfach Kind sein dürfen. Für die 89 Kinder unserer Herz-Jesu-Kindertagesstätte möchten wir deshalb eine neue Schaukelanlage anschaffen. Die Kosten betragen **insgesamt 4.500 Euro**. Doch eine Schaukel ist weit mehr als nur ein Spielgerät. Sie fördert Gleichgewicht, Bewegung und Koordination. Sie schenkt Kindern Sicherheit und Freude. Sie hilft dabei, innere Unruhe abzubauen. Und sie schafft Begegnung. Gerade für Kinder mit Förderbedarf oder Einschränkungen ist eine Schaukel oft ein besonderer Ort. Bewegung verbindet. Viele Kinder finden über das gemeinsame Spielen leichter Kontakt, entwickeln Selbstvertrauen und erleben Gemeinschaft ohne Ausgrenzung. Kinder lernen dort Rücksichtnahme, Geduld und miteinander zu teilen. Eine Schaukel bewegt nicht nur Kinder. Sie bewegt Herzen.

Deshalb laufe ich erneut einen Spendenmarathon zugunsten dieses Projektes. Jeder Kilometer soll helfen, Kindern ein Stück Freude und Lebensqualität zu schenken. Vielleicht möchten auch Sie dieses Projekt unterstützen:



Spendenkonto Projekt LebensWert gGmbH,

Bank im Bistum Essen

IBAN: DE34 3606 0295 0010 7660 36

Verwendungszweck:

„Schaukel Herz-Jesu-Kindergarten“

Danke von Herzen im Namen unserer Kinder.

Was für ein schöner und berührender Abend in unserer Herz-Jesu-Kirche Neumühl.



Die Vorabendmesse zum Muttertag wurde musikalisch wunderbar gestaltet von Karsten Scholz am Flügel und Peter Schäfer an der Orgel. Besonders das „Ave Maria“ ging vielen tief ins Herz. Musik kann manchmal mehr sagen als viele Worte. Sie schenkt Ruhe, Hoffnung und öffnet das Herz für Gott. Genau das war heute spürbar. Danke für diese besondere Atmosphäre und für einen Abend, der vielen Menschen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Manchmal verändern wir nicht die ganze Welt. Aber die Welt eines Kindes.



Manchmal sind es nicht die großen Worte, sondern kleine Lichtblicke, die einem Menschen wieder Hoffnung schenken.

Pater Tobias durfte wieder erleben, was Reittherapie bewirken kann. Dieses junge Mädchen hat wenige Tage vor Weihnachten etwas erlebt, das

kein Kind erleben sollte: Ihre Mutter starb plötzlich in der Straßenbahn vor ihren Augen. Der Vater ist selbst schwer psychisch erkrankt. Nun versucht der Opa mit seiner kleinen Rente, die beiden Kinder bei sich aufzunehmen und ihnen irgendwie Halt zu geben. Vergangenen Dienstag war die kleine Merle mit ihrem Opa beim Pferd. Und dann kam die Nachricht von Pater Tobias: Merle darf für ein Jahr an der Reittherapie teilnehmen. "Dafür bin ich einen Spendenmarathon gelaufen und konnte **3.432 Euro** erlaufen", so Pater Tobias. Der Opa weinte am Telefon vor Dankbarkeit. Und die kleine Merle strahlte übers ganze Gesicht. Sie hielt ihr selbstgemaltes "Danke"-Herz in der Hand und freute sich einfach nur darauf, wieder zum Pferd kommen zu dürfen. „Vielleicht können wir nicht die ganze Welt verändern. Aber wir können einem Kind wieder ein Lächeln schenken. Wir können dafür sorgen, dass ein kleines Mädchen heute Abend vielleicht ein wenig ruhiger einschläft.“

Mit Vorfreude.

Mit Hoffnung.

Mit einem neuen Lichtblick im Herzen.

Genau dafür laufe ich meine Marathons.

Genau dafür kämpfen wir mit Projekt LebensWert.

Damit Kinder in schweren Zeiten spüren: „Du bist nicht allein“, so Pater Tobias.

Kaum ist die Erstkommunion 2026 vorbei... da klopft die nächste schon vorsichtig an die Kirchentür.

In der Herz-Jesu-Kirche Neumühl laufen bereits die ersten Vorbereitungen für die Erstkommunion 2027. Unser Thema lautet diesmal: „Unser Fest mit Jesus“ Und genau darum soll es gehen: um Freude, Gemeinschaft, Glauben, Lachen und die Erfahrung, dass Jesus mitten im Leben unserer Kinder dabei ist. Während



manche Kinder vermutlich noch denken: "Bis 2027 ist ja noch ewig hin..." wissen unsere Katechetinnen und Katecheten längst: Die Zeit vergeht manchmal schneller als Weihrauch im Weihnachtsgottesdienst. Am Weißen Sonntag, dem 4. April 2027, feiern unsere Kinder ihre Erste Heilige Kommunion.

Doch vorher beginnt eine spannende gemeinsame Reise:

- Samstag, 04.09.2026 Erster Kommunionkindertag
- Sonntag, 05.09.2026 Vorstellung der neuen Kommunionkinder in der Familienmesse

Ein Brief der Pfarrei wird in den nächsten Wochen auch an alle Familien verschickt, deren Kinder 2027 für die Erstkommunion infrage kommen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine lebendige, fröhliche und gesegnete Zeit mit unseren Kindern und Familien. Mit vielen Fragen, viel Lachen, manchmal etwas Aufregung... und hoffentlich ganz vielen Momenten, in denen spürbar wird: Jesus geht mit.

Fahrzeugsegnung vor dem „Schmidthorster Dom“ in Neumühl

Die katholische Herz-Jesu-Kirche lädt am kommenden Sonntag (31. Mai) zu einer Fahrzeugsegnung vor dem sogenannten „Schmidthorster Dom“ ein. Nach dem Gottesdienst werden ab 12 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche Autos, Motorräder, Fahrräder, E-Bikes, Roller, Rollstühle sowie weitere Fahrzeuge gesegnet. Mit der Segnung möchten die Verantwortlichen die Menschen unter Gottes Schutz stellen, die täglich unterwegs sind, auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zu Arztbesuchen oder in den Urlaub. Die Aktion soll zugleich ein Zeichen für Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit und verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr sein. Im Rahmen der Segnung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem eine gesegnete Christophorus-Plakette. Der heilige Christophorus gilt als Schutzpatron der Reisenden und Autofahrer. Viele Menschen verbinden mit der kleinen Plakette einen persönlichen Segen und den Wunsch nach einer sicheren Fahrt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Duisburg und der Umgebung.



kfd-Angebote im Juni 2026

Jeden Donnerstag um 09.30 Uhr „Sommerfahrplan“ trifft sich die Walkinggruppe vor dem Gemeindebüro, Holtener Str. 176. Ansprechperson: Leni Kramer, 581505.

Di., 02.06.: Der Frauenkreis trifft sich zu einem Abend im Mattlerbusch.

Di., 09.06. 09.15 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit anschl. Frühstück im Agnesheim.

Do., 18.06. 18.00 Uhr: Mitarbeiterinnen-Essen

Do., 25.06. 15.30 Uhr: Mitarbeiterinnen-Runde – Hefte mit Meldung/Bezahlung Jahresausflug sowie Einladung zur Sommermesse am 25.08. (ohne Anmeldung)

Planung Juli 2026

Fr., 03.07. 18.00 Uhr: Ehrenamtsabend der Gemeinde Herz-Jesu im Agnesheim

Di., 07.07. 19.30 Uhr: Frauenkreis

Do., 09.07. 11.30 Uhr: Jahresausflug (Einzelheiten siehe Einladung): Es können nur angemeldete Personen mitfahren.

Di., 14.07. 09.15 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück im Agnesheim. Im Juli findet keine Mitarbeiterinnenrunde statt.

Ökumenischer Schöpfungstag 2026

Ein Projekt der Ev. Gemeinde Neumühl und der kfd Herz-Jesu ... pflanze ich heute mein Apfelbäumchen. Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Schöpfungstag im September. Während ich dies schreibe, stehen die Apfelbäume noch in voller Blüte. Aber lassen wir ein paar Monate vergehen, schon wird der Baum viele Äpfel tragen. Ein Apfel - oder zumindest eine Frucht - spielte auch schon in der Schöpfungsgeschichte eine Rolle. Ihm wird die Erkenntnis von Gut und Böse zugeschrieben. Weit weniger theologisch laden wir Sie und Euch am **17. September 2026, um 15 Uhr** zu unserem ökumenischen Gottesdienst zum Schöpfungstag in und um das kath. Agnesheim ein. Wir wollen uns in ökumenischer Verbundenheit die Schöpfung Gottes bewusst machen und sie feiern. Und da zum Feiern auch immer Essen dazugehört, laden wir Sie und Euch im Anschluss ein, noch ein wenig bei Apfelkuchen, Apfelwein und Apfelsaft beisammen zu sein. Wir freuen uns auf Sie und Euch! Für das Vorbereitungsteam: Sabine Schmitz.

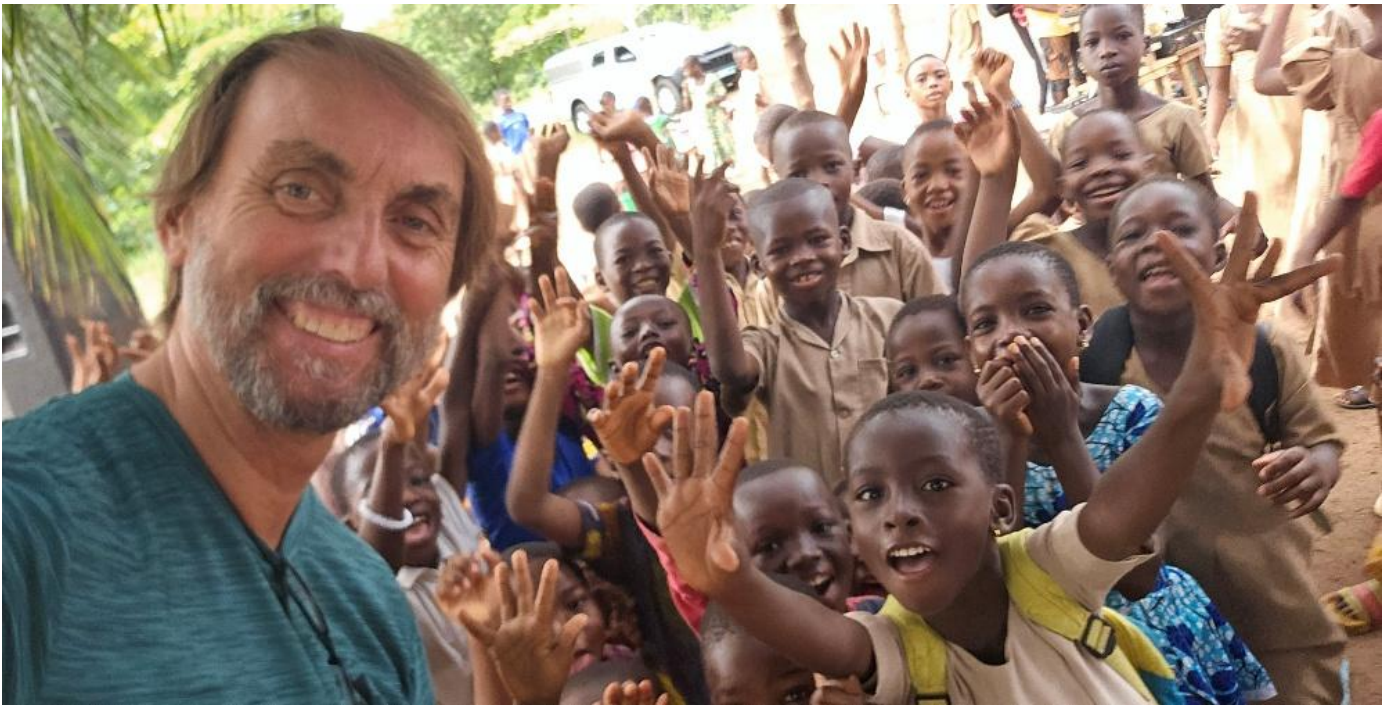
Juni 2026 - die Gemeinde gratuliert:

zum Namenstag

1. Justin, Simon
2. Armin, Eugen
3. Kevin
4. Klothilde
6. Norbert, Falko, Claudius
7. Robert, Gottlieb
8. Helga, Engelbert
9. Anna Maria
10. Diana
11. Barnabas, Adelheid
12. Leo, Guido
15. Bernhard, Veit, Lothar, Gebhard
16. Benno
17. Rainer
18. Euphemia
19. Elisabeth von Schönau
20. Adalbert, Margarete
21. Alois
22. Eberhard, Thomas Morus, Sighild
23. Edeltraud
24. Johannes der Täufer
25. Eleonore, Wilhelm, Dorothea
26. Vigilus
27. Daniel, Harald, Cyrill
28. Diethild, Ekkehard
29. Peter, Paul, Judith
30. Otto, Bertram, Theobald, Erns

zum besonderen Geburtstag

Carmen Graf
Werner Schaumann
Irene Kortas
Hannelore Klemski
Lydia Schulte
Marianne Kühn
Hannelore Adamczyk
Petra Wagner
Manuela Jüttner
Michele Sprio
Heinz-Peter Hauser
Herbert Schmitt
Konrad Meier
Heinrich Krings
Hans Jakob
Inge Ernst
Gabriele Heidenreich
Ingrid Kettler
Renate Strehl
Margarete Buse
Malgorzata Klosek
Martina Löchte
Manfred Holdermann
Doris Buß
Heinrich Stache
Rosemarie Hammacher
Werner Gidaszewski
Ingrid Pieper
Margareta Nöding
Helene Kramer
Gerda Iwaskow



Von Montag, 18. Mai, bis Samstag, 23. Mai 2026, war der Duisburger „Marathon-Pater“ Pater Tobias gemeinsam mit Brigitta Trzeczak, Gründerin und Vorsitzende des „Togo Projekte e.V.“, sowie Hannah Siemes in Togo unterwegs. Die Reise führte nach Lomé, Sodo, Amou Oblo, Abodrafo und Aného und wurde zu einer Woche voller bewegender Begegnungen, großer Emotionen und sichtbarer Hoffnung für viele Kinder.

Bereits bei der Ankunft in Togo wurde deutlich, wie groß die Freude über die deutschen Hilfsprojekte ist. In Sodo und Amou Oblo empfangen Kinder und Dorfbewohner die Gäste mit Blumen, traditionellen Willkommensketten, Gesängen und großer Herzlichkeit.

Im Mittelpunkt der Reise stand die offizielle Einweihung des neuen Kindergartens in Amou Oblo. Mehr als 50 Kinder haben dort nun erstmals einen geschützten und freundlichen Raum zum Lernen und Spielen. Parallel entstehen neue Toilettenanlagen, eine Außenmauer und weitere Bauabschnitte. Zur offiziellen Feier waren zahlreiche Ehrengäste erschienen: der Präfekt, der Bürgermeister, Vertreter der Schulaufsicht, zahlreiche Schulleiter der Kommune, der Elternbeirat, traditionelle Würdenträger sowie viele Gäste aus den umliegenden Dörfern.



Brigitta Trzeciak stellte in ihrem Grußwort das gesamte Projekt vor und erläuterte die weiteren Planungen. Besonders emotional wurde es, als bekanntgegeben wurde, dass der Kindergarten künftig den Namen „Jardin d'enfants Hannah“ tragen wird. Damit würdigt die Bevölkerung Hannah Siemes, die einen Teil ihres sozialen Jahres in Togo verbringt und zugleich die jahrzehntelange Arbeit ihrer Großeltern Renate und Siegfried Siemes fortführt.



Während der Feier überreichte Pater Tobias einen Spendenscheck **über 18.000 Euro**. Die Summe wurde durch zahlreiche Marathon- und Ultramarathonläufe gesammelt und fließt direkt in die Bildungs- und Kinderprojekte vor Ort.



Die Freude der Menschen war riesengroß. Immer wieder wurde laut gejubelt, getanzt und gesungen, weil die Vorhaben deutlich schneller als ursprünglich erwartet umgesetzt werden konnten. Besonders die leuchtenden Augen der Kinder beeindruckten die deutschen Gäste tief.



Als Zeichen der Dankbarkeit erhielten Brigitta Trzeczak und Hannah Siemes traditionelle Umhangtücher. Pater Tobias wurde mit einem Armreif sowie einem traditionellen afrikanischen Kleidungsstück geehrt.

43 KILOMETER BEI TROPENHITZE – SPENDENLAUF WIRD ZUM FEST DER HOFFNUNG

Neben den sozialen Projekten standen auch kulturelle Begegnungen auf dem Programm. Beim

„Beauty Togo International Festival“ erlebten die Besucher traditionelle Tänze, afrikanische Musik und die kulturelle Vielfalt des Landes. Ein weiterer Höhepunkt war der „Marathon des Royaumes – 2. Togo-KiPa-RUN 2026“ in Aného. Bereits morgens um 6.30 Uhr fiel der Startschuss für den 43 Kilometer langen Benefizlauf. Trotz tropischer Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und eines kräftigen Regenschauers erreichten alle Teilnehmer gesund das Ziel. Zwei afrikanische Läufer absolvierten dabei ihren ersten Marathon überhaupt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Brigitta Trzeczak und dem „Togo Projekte e.V.“. Die Strecke war markiert,



die Versorgung gesichert und entlang der Route jubelten immer wieder Kinder und Dorfbewohner den Läufern zu. Immer wieder kam es während der Reise zu spontanen Begegnungen mit Kindern, die lachend neben den Gästen herliefen, winkten und Fotos machen wollten. Gerade diese Herzlichkeit und Offenheit der Menschen habe die Reise für Pater Tobias besonders geprägt. In der Nacht zum Sonntag ging es schließlich zurück nach Deutschland. Viel Zeit zum Ausruhen blieb dem Duisburger Priester allerdings nicht: Bereits am Pfingstsonntag stand er wieder am Altar der Herz-Jesu-Kirche in Duisburg-

Neumühl, feierte dort das Hochamt zu Pfingsten und spendete anschließend bei einer Taufe das Sakrament der Taufe. Für Pater Tobias Breer steht nach dieser Reise fest: „Jeder Kilometer kann Hoffnung schenken.“



Prämonstratenser beraten über Zukunft - Kapitelstag in der Abtei Hamborn

In der Abtei Hamborn sind am heutigen 1. Mai die Prämonstratenser zum traditionellen Kapitelstag zusammengekommen. Bereits um 09:30 Uhr begann der gemeinsame Tag, an dem sich die Mitbrüder bewusst Zeitnehmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Entwicklungen zu reflektieren und Perspektiven für die Zukunft zu erarbeiten. Im



Mittelpunkt standen der offene Austausch, geistliche Impulse und konkrete Beratungen über das Leben und Wirken der Ordensgemeinschaft. In der Tradition des heiligen Norbert von Xanten verbinden die Prämonstratenser bis heute ein gemeinsames Leben aus dem

Glauben heraus mit ihrem Dienst an den Menschen. Den geistlichen Höhepunkt bildete die gemeinsame Eucharistiefeier um 12:00 Uhr in der Abteikirche. In der feierlichen Liturgie wurde deutlich, was das Ordensleben trägt: Gebet, Gemeinschaft und die Ausrichtung auf Christus. Im Anschluss kamen die Mitbrüder zum gemeinsamen Festmahl zusammen. Es bot Raum für persönliche Begegnungen, Austausch und das Erleben von Gemeinschaft in einer besonderen Atmosphäre. Am Nachmittag wurde der Kapitelstag mit weiteren Beratungen fortgesetzt. Dabei ging es erneut um zentrale Fragendes Ordenslebens und der pastoralen Arbeit. „Dieser Tag ist für uns von großer Bedeutung“, so Abt Albert. „Wir hören einander zu, tragen Verantwortung gemeinsam und suchen nach Wegen, wie wir auch in Zukunft für die Menschen da sein können.“ Die Prämonstratenser der Abtei Hamborn sind seit vielen Jahren in Seelsorge, sozialen Projekten und im gesellschaftlichen Leben der Region und im Priorat Magdeburg engagiert. Der Kapitelstag macht deutlich: Dieses Engagement wächst aus einer lebendigen Gemeinschaft, die ihren Auftrag immer wieder neu bedenkt und gestaltet.

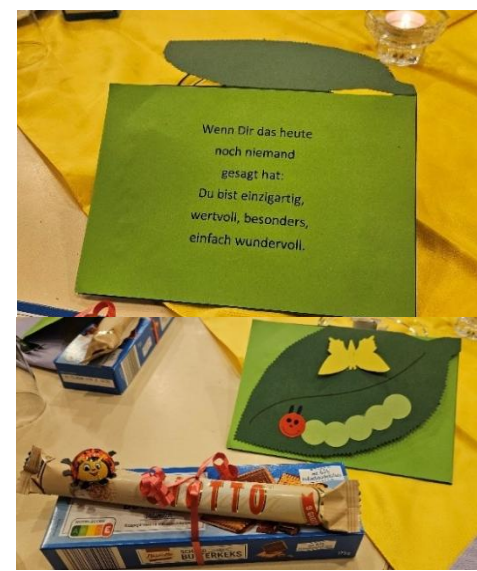
Kindergarten-Kinder besuchen Heimnachmittag

Über 30 Seniorinnen und Senioren waren beim Heimnachmittag dabei, als die Kinder der Kita Herz-Jesu zu Besuch kamen. Mit strahlenden Augen sangen sie Maienlieder, erzählten Geschichten und brachten eine Freude mit, die man kaum beschreiben kann. Besonders begeistert waren alle von der Geschichte der kleinen Raupe, die sich unermüdlich durch die Welt fraß, immer dicker wurde, sich schließlich zurückzog und am Ende als wunderschöner Schmetterling wieder herauskam. Ein kleines Mädchen erzählte die Geschichte so begeistert und lebendig, dass selbst die ältesten Besucheraufmerksam



am Ende als wunderschöner Schmetterling wieder herauskam. Ein kleines Mädchen erzählte die Geschichte so begeistert und lebendig, dass selbst die ältesten Besucheraufmerksam

lauschten. Manche nickten lächelnd, andere mussten herzlich lachen, als die Raupe "schon wieder Hunger" hatte. Und irgendwo zwischen Raupe, Kokon und Schmetterling wurde plötzlich spürbar: Auch unser Leben verändert sich ständig. Manchmal fühlen wir uns schwer und müde wie die Raupe, manchmal ziehen wir uns zurück wie im Kokon. Aber Gott schreibt immer weiter an unserer Geschichte. Und oft entsteht daraus etwas wunderschönes Neues. Für jeden gab es heute eine kleine Karte mit einem Marienkäfer und einem lieben Spruch. Kleine Zeichen, aber große Freude. Frau Bleck, Leiterin des Heimgeschäfts überreichte den Kindern anschließend kleine Geschenke: "Es ist immer wieder wunderschön zu sehen, wie schnell Kinder und Senioren miteinander in Kontakt kommen. Diese Begegnungen schenken beiden Seiten Freude, Wärme und ganz viele strahlende Augen." Pater Tobias: "Solche Nachmittage sind kleine Sternstunden im Alltag. Wenn Kinderlachen und Lebenserfahrung zusammenkommen, entsteht etwas, das kein Smartphone und keine Fernsehsendung ersetzen kann: echte menschliche Nähe." Und ehrlich gesagt: Wenn Kinder und Senioren gemeinsam lachen, singen und Geschichten erzählen, dann merkt man plötzlich, dass zwischen 4 und 91 Jahren manchmal gar nicht so viele Unterschiede liegen. Alle freuen sich über Schokolade, über Aufmerksamkeit... und über jemanden, der Zeit schenkt.



Gemeindefest rund um den „Schmidthorster Dom“ lädt zum Feiern ein



Die katholische Herz-Jesu-Gemeinde in Duisburg-Neumühl lädt herzlich zum großen Gemeindefest rund um die Herz-Jesu-Kirche ein. Gefeiert wird am Samstag, 13. Juni, ab 15 Uhr sowie am Sonntag, 14. Juni, ab 12 Uhr auf dem Gelände der Kirche an der Holtener Straße 166 in 47167 Duisburg-Neumühl. Unter dem Motto „Spiel, Spaß und Spannung für Alt und Jung“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm für die ganze Familie.

Rund um den „Schmidthorster Dom“, wie die Herz-Jesu-Kirche liebevoll genannt wird, verwandelt sich das Gelände in einen Ort der Begegnung, Gemeinschaft und Lebensfreude. Für Kinder gibt es zahlreiche Spiel- und Mitmachangebote, während Erwachsene die gemütliche Atmosphäre genießen können.

Auch kulinarisch wird einiges geboten: Neben Gegrilltem, Pommes, Fisch, Reibekuchen, Crêpes, Quarkbällchen und Kuchen warten kühle Getränke auf die Gäste. Ein besonderer Höhepunkt wird der Auftritt von Sänger Dirk Florin sein, der mit seiner Musik für Stimmung sorgen wird.

Pater Tobias freut sich gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auf zahlreiche Besucher: „Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen Belastungen und Sorgen erleben, möchten wir Orte schaffen, an denen Gemeinschaft spürbar wird. Unser Gemeindefest soll Menschen zusammenbringen - Jung und Alt, Familien, Nachbarn und Freunde. Kirche lebt von Begegnung.“

Das Gemeindefest-Team hofft auf zwei fröhliche Tage voller guter Gespräche, Musik, Lachen und gelebter Gemeinschaft mitten in Neumühl. Der Eintritt ist frei.

Helfer für Auf- und Abbau Gemeindefest gesucht:

Für den Aufbau am Donnerstag (11.6.) und Freitag (12.6.) jeweils ab 10:00 Uhr (Schicht 1) und 16:00 Uhr (Schicht 2), sowie für den Abbau am 15.6. ab 10:00 Uhr werden noch Helfer gesucht. Über jede Hand würden wir uns freuen.

Café beim Gemeindefest / Bitte um Kuchenspenden

Um unseren Gästen im Café, so wie in den vergangenen Jahren, auch diesmal wieder eine reiche Auswahl an Kuchen und Torten anbieten zu können, sind wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir freuen uns über viele Kuchen- und Tortenspenden, mit denen wir am Samstag, 13.06. und Sonntag, 14.06. die Gäste bei einer Tasse Kaffee verwöhnen möchten.

Ihre Kuchenspenden nehmen wir gerne im Agnesheim zu folgenden Zeiten an:

- Am Freitag, 12.06. in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr,
- am Samstag, 13.06. ab 12.00 Uhr und am
- Sonntag, 14.06. ab 10.00 Uhr.

Das Gemeindefest-Team sagt herzlich „DANKESCHÖN“.

Das Gemeindebüro hat in der Regel geöffnet: Mo bis Fr von 09.00 bis 15.30 Uhr. Durch Krankheit und Urlaub kann es sein, dass das Gemeindebüro nicht besetzt ist. Falls Bescheinigungen oder sonstige Dokumente benötigt werden, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in St. Johann (Tel. 0203-44989980).

Herausgeber: Gemeinderat-Team Herz-Jesu Duisburg-Neumühl (Redaktion Tel. 581323)

Aktuelle Berichte aus den Verbänden und Gruppen, E-Mail: tobias@abtei-hamborn.de

Internet-Adresse: www.st-johann-duisburg.de